



Dr. Constantin Lauterwein

Counsel

Berlin

T +49 30 20374 530

**constantin.lauterwein
@hengeler.com**

Constantin Lauterwein berät und vertritt Unternehmen und Organmitglieder in allen Bereichen des Wirtschaftsstrafrechts, des Ordnungswidrigkeitenrechts und der Corporate Compliance.

Zu seinen Mandanten zählen juristische Personen, Gesellschaften und ihre Leitungspersonen, die sich behördlichen Ermittlungen oder gerichtlichen Verfahren ausgesetzt sehen, sowie Unternehmen, die durch Straftaten geschädigt worden sind. Er hat umfangreiche Erfahrung in der Vertretung von Mandanten gegenüber Staatsanwaltschaften, Aufsichtsbehörden und Gerichten.

Die Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur Vermeidung von Haftungsrisiken im Zusammenhang mit unternehmerischen Entscheidungen bildet einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit.

Er führt und begleitet interne Untersuchungen und berät zur Implementierung und Verbesserung von Compliance Management Systemen.

Außer mit der Untersuchung und Abwehr von Betrugs-, Untreue-, Steuerhinterziehungs- und Korruptionsvorwürfen war er in den letzten Jahren auch intensiv mit internationalen Finanzsanktionen (OFAC) und der Geldwäsche-Prävention – insbesondere in der Finanzindustrie –, der Providerhaftung für Inhalte im Internet (NetzDG) sowie insolvenzrechtlichen Auseinandersetzungen und der Organhaftung im Zusammenhang mit strafrechtlichen Vorwürfen befasst.

Kurzbiografie

Rechtsanwalt seit 2013

Hochschule für Politik München
(Diplom-Politologe)

Ludwig-Maximilians-Universität
München (Dipl.-Jur., Dr. jur.)

University of Sydney (LL.M.)

Internationale Anwaltskanzlei in
Berlin und New York 2006-2018

Veröffentlichungen

Co-Autor:

Esser/Rübenstahl/Saliger/Tsambika
Wirtschaftsstrafrecht, Kommentar
mit Steuerstrafrecht und
Verfahrensrecht, 2017
(Bilanzstrafrecht)

Akteneinsicht und Auskünfte für
den Verletzten, Privatpersonen und
sonstige Stellen – §§ 406e und 475
StPO, 2011

The Limits of Criminal Law: A
Comparative Analysis of
Approaches to Legal Theorizing,
2010

Symbolische Gesetzgebung, Eine
Untersuchung am Beispiel
Strafrecht, 2006